

Wien ist umtriebig auf allen Kanälen

Die Aktivitäten der Stadt bei Forschung und Wissenschaft werden oft übersehen, sagt Franz Oberndorfer, Magistratsdirektion der Stadt Wien.

... Von Alexander Haide



Franz Oberndorfer ist Bereichsleiter für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaftsstandort in der Magistratsdirektion der Stadt Wien. Hinter der sperrigen Berufsbezeichnung verbergen sich seit dem Jahr 2019 allerdings die gebündelten Forschungsaktivitäten, die die Stadt Wien gemeinsam mit Hochschu-

len und Partnern auf den Weg bringt. Zudem setzt man Initiativen, um die anstehende Pensionierungswelle durch frisches Blut zu ersetzen. Motto: Jobs bei der Stadt sind nicht langweilig.

Berufs- und Karrieremessen, die Jobmesse der Stadt Wien, Artikel in Printmedien, ein Traineeprogramm und Praktika oder auch die Plattform für Ab-

schlussarbeiten, die angehenden Akademikern die Möglichkeit gibt, ihre Abschlussarbeiten zu urbanen Fragestellungen und Themen aus der Praxis zu verfassen – das sind nur einige der Kanäle, die die Stadt Wien bespielt, um neue Mitarbeiter an Bord zu holen.

Denn das Image des langweiligen Beamtenjobs ist längst

überholt, meint Franz Oberndorfer: „Wir sind bei unseren Veranstaltungen mit jungen Akademikern in Kontakt, die die Stadt sehr spannend finden, da wir versuchen, das Klima-Thema umzusetzen, im Gesundheitsbereich sehr viel unternehmen und Daseinsleistungen für die Bevölkerung erbringen. Das kommt bei den jungen Menschen sehr